

Naturschutz

90 Quadratmeter neue Trockenmauern entstehen

Die Arbeiten am Rebberg starten Mitte Oktober. Am 27. Oktober können interessierte Bürger die Baustelle besichtigen.

Von Martin Erdmann*

Im Rahmen des Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn des Naturschutzvereins Muttenez werden vom 10. Oktober bis zum 4. November die ersten zwei neuen Trockenmauern gebaut. In den folgenden Jahren sind weitere geplant. 16 Zivildienstleistende, unter der Leitung von zwei Fachkräften der Stiftung Umwelteinsatz (SUS), werden die Mauern errichten. Der Trockenmauerbau ist ein interessantes, traditionelles Handwerk, dessen Resultat nicht nur ästhetisch, sondern auch ökologisch sehr wertvoll ist.

Der Zivildienst übernimmt 32 Prozent der Baukosten, der Rest wird durch die Einwohnergemeinde, den Fonds Landschaft Schweiz, Swisslos und die Hermann-und-Elisabeth-Walder-Bachmann-Stiftung finanziert.

Umleitungen nötig

Der Bau wurde auf den allerletzten Termin gelegt, sodass die Traubenernte möglichst wenig behindert wird. Leider geht es nicht ohne Verkehrs-Umleitungen, weil im steilen Gelände die Strassen im Baustellenbereich als Lager- und Arbeitsflächen dienen müssen. Die Neusetzstrasse, aber auch die Schauenburgstrasse, zwischen Chrucken-Brunnen und Abzweiger Badstubenstrasse, westlich des Zinggibrunnhofs, müssen in diesen vier Wochen für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Anstösser können ihre Grundstücke trotzdem erreichen, sollten ihre Fahrzeuge jedoch auch in dieser Zeitspanne ausserhalb der Strasse abstellen, denn die gesperrten Strecken dienen auch als Baustellenzubringer.

Für Fussgänger sind die Strassen passierbar, es wird jedoch um entsprechende Vorsicht gebeten. In Absprache mit den zuständigen Behörden werden die Umleitungen signalisiert: Aus Richtung Muttenez via Ifental-, Höhenstrasse und Zinggibrunnhof, aus Richtung Zinggibrunnhof via die Badstubenstrasse.



Eine Trockenmauer entsteht.



Nicht nur Mauereidechsen schätzen die Trockenmauern.

Fotos Martin Erdmann

Am Donnerstag, 27. Oktober, organisiert der NVM eine Baustellenbesichtigung an der Neusetzstrasse, zu der, nebst der Presse, auch die interessierten Muttenezrinnen und Muttenezler eingeladen sind. Der Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Hallenhaus. Nach einer kurzen Einführung in das Aufwertungsprojekt wird auf der Baustelle der Mauerbau demonstriert und erklärt. Anschliessend wird den Teilnehmenden und den «Mauer-

bauern» ein Apéro offeriert, bei dem man sich weiter austauschen und den Abend ausklingen lassen kann. Der Naturschutzverein bittet alle, die von den Verkehrsbeschränkungen betroffen sind, um Verständnis und hofft auf einen guten und unfallfreien Verlauf.

*für den Naturschutzverein Muttenez

Projekt Rebberg-Zinggibrunn
weiterführende Informationen unter:
bit.do/rebberg-zinggibrunn